

## Abendstille.



Man hat am klaren Frühlingstage  
Das Leben reich sich ausgeblüht,  
Gleich einer ausgeklung'nen Sage  
Im West das Abendrot verglüht.  
Des Vogels Haupt ruht unterm Flügel —  
Kein Rauschen tönt, kein Klang und Wort:  
Der Landmann führt das Roß am Zügel,  
Und alles ruht an seinem Ort.

Nur fern im Strome noch Bewegung,  
Der weit durchs Thal die Fluten rollt:  
Es quillt vom Grunde leiser Regung,  
Und Silber säumt sein flüssig Gold.  
Dort auf dem Strom noch ziehen leise  
Die Schiffe zum bekannten Port,  
Geführt vom Fluß im sichern Gleise —  
Sie kommen auch an ihren Ort.

Hoch oben aber eine Wolke  
Von Wandervögeln rauscht dahin,  
Ein Führer streicht voran dem Volke  
Mit Kraft und landestund'gem Sinn.